

# DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

## 16. WOCHEN – MITTWOCH

---

### MESSFEIER

- KR** Kyrie eleison, GL 154, mit Tropen ↪
- L** Sonne der Gerechtigkeit, GL 481,1,5-7
- L** Liebster Jesu, wir sind hier, GL 149
- L** Herr, dir ist nichts verborgen, GL 428,1,4,5 (Jahr II)
- L** Stimme, die Stein zerbricht, GL 417 (Jahr II)
- L** Herr, wir hören auf dein Wort, GL 449
- L** Brot, das die Hoffnung nährt, GL 378
- L** Du bist das Brot, das den Hunger stillt, GLMFs 796,1-4,7,8
- L** O wunderbare Speise, GL 213
- L** Dein Gnad, dein Macht und Herrlichkeit, GLMFs 742 (Str. 2!)

### ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Ex 16,1-5.9-15

- Kv** Der Herr gab ihnen Brot vom Himmel **oder** Er nährt uns mit bestem Weizen, GLMFs 869,8, **oder** Der Herr ernährt uns, GLMFs 868,3, mit Ps 78 (77) ↪

### ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Jer 1,1.4-10

- Kv** Deine Gerechtigkeit künde mein Mund **oder** Herr, du bist ein Schild für mich, GL 431, mit Ps 71 (70) ↪

### RUF VOR DEM EVANGELIUM Mt 13,1-9

- R** Halleluja **oder** Halleluja, GL 174,7, mit V ↪  
**oder**  
Halleluja **oder** Halleluja, GL 174,3, mit V ↪

## ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Ex 16,1-5.9-15

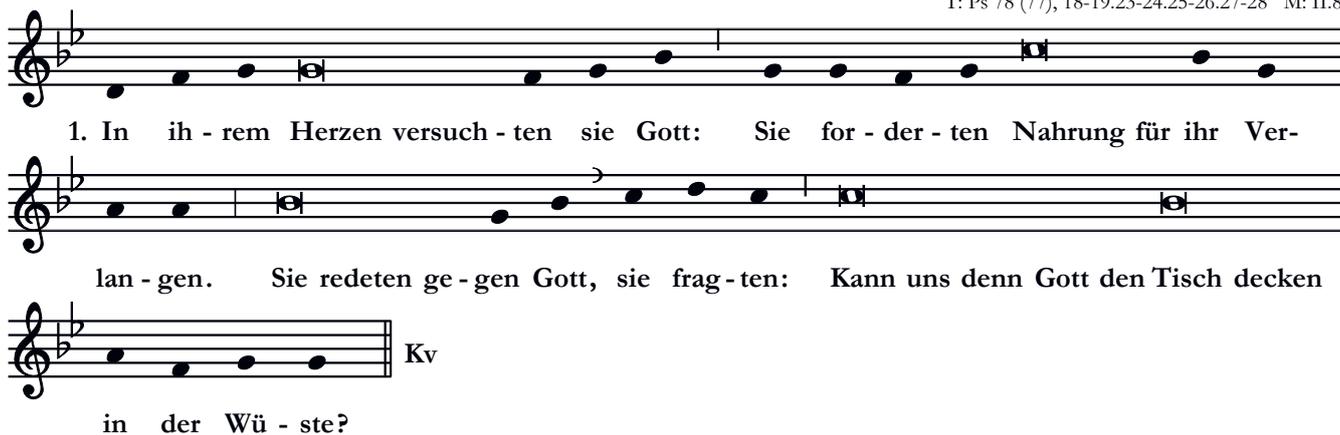
Kv a    
 Der Herr gab ih - nen Brot vom Him - mel.

Kv b GLMFs 869,8 Er nährt uns mit bestem Weizen, mit Honig aus dem Felsen sättigt er uns.

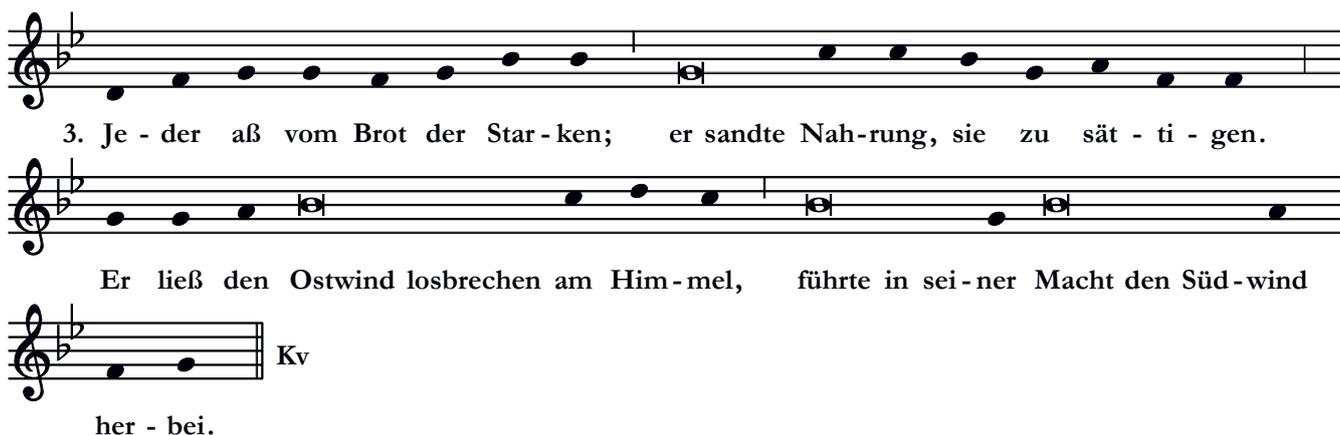
Kv c GLMFs 868,3 Der Herr ernährt uns mit dem Brote des Lebens.

## Verse

T: Ps 78 (77), 18-19.23-24.25-26.27-28 M: II.8

   
 1. In ih - rem Herzen versuch - ten sie Gott: Sie for - der - ten Nahrung für ihr Ver -  
 lan - gen. Sie redeten ge - gen Gott, sie frag - ten: Kann uns denn Gott den Tisch decken  
 in der Wü - ste?

   
 2. Da ge - bot er den Wol - ken o - ben und öffnete die To - re des Him - mels.  
 Er ließ Manna auf sie regnen als Spei - se, er gab ihnen Korn vom Him - mel.

   
 3. Je - der aß vom Brot der Star - ken; er sandte Nah - rung, sie zu sät - ti - gen.  
 Er ließ den Ostwind losbrechen am Him - mel, führte in sei - ner Macht den Süd - wind  
 her - bei.

   
 4. Er ließ Fleisch auf sie reg - nen wie Staub, gefiederte Vögel wie Sand am Meer. Er ließ  
 sie mit - ten ins La - ger fal - len, rings um ih - re Zel - te.

## ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Jer 1,14-10

T: Ps 71 (70), 15a M: Stephan Zippe

Kv a

Dei - ne Ge - rech - tig - keit kün - de mein Mund.

Kv b GL 431 Herr, du bist ein Schild für mich, du richtest mich auf, du meine Hilfe.

## Verse

T: Ps 71 (70). 1-2.3.5-6.15 u. 17 (EÜ 2016) M: IV.13

1. Bei dir, o Herr, habe ich mich ge - bor - gen, lass mich nicht zu - schanden wer - den in E - wig -

keit! Reiß mich her - aus und ret - te mich in deiner Ge - rech - tig - keit! Neige dein Ohr mir

zu und hilf mir! Kv 2. Sei mir ein schüt - zen - der Fels, zu dem ich all - zeit kom - men darf!

Du hast geboten, mich zu ret - ten, denn du bist mein Fels und mei - ne Fe - stung. Kv

3. Denn du bist meine Hoffnung, Herr und Gott, mei - ne Zu - ver - sicht von Ju - gend auf.

Vom Mutterleib an habe ich mich auf dich ge - stützt, aus dem Schoß mei - ner Mutter hast du

mich ent - bun - den, dir gilt mein Lob - preis al - le - zeit. Kv

4. Mein Mund soll von deiner Gerech - tig - keit kün - den, den ganzen Tag von deinen ret - ten - den

Taten, denn ich kann sie nicht zäh - len. Gott, du hast mich ge - lehrt von Ju - gend auf

und bis heute verkünde ich dei - ne Wun - der. Kv

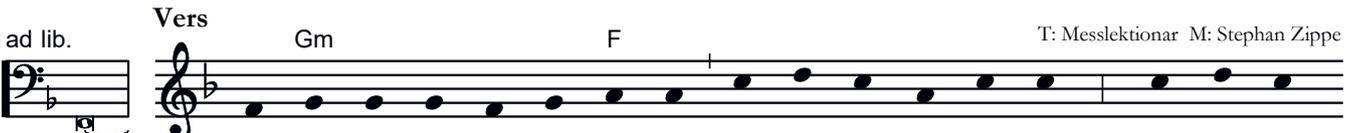
RUF VOR DEM EVANGELIUM Mt 13,1-9

T: Liturgie M: Stephan Zippe

Ruf I 

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Ruf II GL 174,7 Halleluja, Halleluja, Halleluja.

ad lib. 

Bordun 

Vers 

T: Messlektionar M: Stephan Zippe

Der Sa - men ist das Wort Got - tes, der Sä - mann ist Chri - stus. Wer Chri - stus

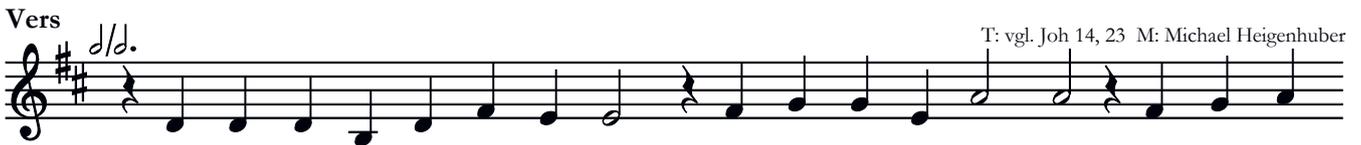
fin - det, der bleibt in E - wig - keit.

Ruf III 

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

T: Liturgie M: Stephan Zippe

Ruf IV GL 174,3 Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Vers 

Der Sa - men ist das Wort Got - tes, der Sä - mann ist Chri - stus. Wer Chri - stus



Ruf

fin - det, der bleibt in E - wig - keit.

T: vgl. Joh 14, 23 M: Michael Heigenhuber

KYRIERUFE mit GL 154

Tropen

T: Markus Eham M: Jacques Berthier



1. Herr Jesus Christus, du kennst die Herzen der Menschen. Ruf
2. Herr Jesus Christus, du lehrst uns die Geheimnisse des Reiches. Ruf
3. Herr Jesus Christus, in dir erfahren wir Gottes Sorge für sein Volk. Ruf